

Logistik – Die bewegt was!

Logistikfachleute in allen Branchen gefragt

Logistik beschäftigt sich mit allen Aspekten des Warentransports. Was auf den ersten Blick einfach klingt, ist ein komplexes Themenfeld. Der Warenverkehr muss geplant, koordiniert, gesteuert und kontrolliert werden. Ein Logistiker muss Tätigkeiten verschiedener Unternehmen koordinieren. Er organisiert den Weg einer Ware vom Ankauf bis zu dessen Verkauf an einen Endkunden. Die Logistikbranche ist in den vergangenen Jahren enorm gewachsen; heute zählt sie zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige überhaupt.

Grundlage einer Logistik-Karriere ist eine erfolgreiche Ausbildung in einem anerkannten Beruf der Verkehrs- bzw. Logistikbranche. Wer gerne organisiert und täglich neue Herausforderungen mag, für den ist die Ausbildung in einem kaufmännischen Logistik-

beruf genau das Richtige. Aber auch für praktisch begabte Schulabgänger bietet die Branche interessante Ausbildungsberufe mit guten Karriereperspektiven.

Im Anschluss an eine Ausbildung im Logistik-Bereich gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, einen höherwertigen Abschluss zu erwerben. Damit ist auch der Aufstieg ins mittlere Management möglich, inklusive Leitungs- und Führungsverantwortung. Die neu hinzugekommenen Abschlüsse Fachwirt/-in für Güterverkehr und Logistik, Fachwirt/-in für Personenverkehr und Mobilität sowie Fachkaufmann/-frau für Logistiksysteme qualifizieren angehende Führungskräfte. Hier sollen betriebliche Leistungserstellungsprozesse analysiert, entwickelt, vermarktet, erstellt und kontrolliert werden. Von der Angebotserstellung über die Verhandlung

bis zur Leistungsüberwachung müssen die Absolventen „ihre“ Prozesse im Griff haben. Für Praktiker aus dem Lager- und Versandwesen, die fachliche aber auch betriebswirtschaftliche Funktionen wahrnehmen und für einen reibungslosen Material-, Wert- und Informationsfluss sorgen, gibt es mit dem/der Logistikmeister/-in eine interessante Aufstiegsmöglichkeit.

Die Aufstiegsfortbildung zum/zur Kraftverkehrsmeister/-in kann allen ausgebildeten und erfahrenen Berufskraftfahrern empfohlen werden, die künftig verantwortungsvolle Aufgaben im Fuhrparkmanagement übernehmen möchten. Und es kann noch weiter gehen. Ob kaufmännisch oder technisch orientiert – mit einer Prüfung zum/zur Geprüften Betriebswirt/-in ist sogar der Sprung in die obere Führungsebene möglich.

